



Stadtzeitung

Amtliche Mitteilungen und Neues aus Hall

Nr. 4/2022 · Donnerstag, 27. Jänner 2022

Bergrettung meldet traurige Höchstzahlen

Jahresberichte von Rettungsorganisationen sind eine zweischneidige Angelegenheit. Trotz großem Einsatz will man sich bei der Bergrettung Hall - Umgebung nicht darüber freuen, dass so vielen Menschen zu Hilfe geeilt werden musste.

Ortsstellenleiter Christian Mauracher von der Bergrettung Hall - Umgebung zieht im Jahresbericht für 2021 eine zwiespaltige Bilanz: „Das vergangene Jahr brachte für unser Einsatzgebiet (im Wesentlichen die Gemeindegebiete von Thaur, Absam, Mils, Hall, Tulfes Rinn und Ampass) leider wiederum traurige Höchstzahlen. Wir wurden zu 86 Einsätzen alarmiert. Dabei kam es zu vier tödlichen Unfällen im alpinen Raum – das geht an den Einsatzmannschaften nicht spurlos vorüber – und bei einem einzigen Einsatz waren gleich 26 Personen aus einer nicht ganz ungefährlichen Lage zu bergen. Immer öfter werden die Suchhunde unserer Ortsstelle für Einsätze auch außerhalb des eigentlichen Stamm-Einsatzgebietes angefordert.“

Zahlen die für sich sprechen und klarmachen, dass viele Einsatzstunden zu bewältigen waren. Zahlen die aber auch erklären, dass ohne entsprechende Ausrüstung und Ausbildung „kein Land in Sicht kommt“. Und gerade im Bereich Ausbildung war Kreativität verlangt, um unter Einhaltung der erforderlichen Corona-Schutzmaßnahmen einen informativen und lehrreichen Übungsbetrieb aufrecht zu erhalten. „Wesentlich an Bedeutung gewonnen haben elektronische Hilfsmittel für die Berg-



2021 wurde die Bergrettung Hall Umgebung zu 86 Einsätzen gerufen.

Foto: Bergrettung Hall - Umgebung

rettung. Seien es nachflugtaugliche Drohnen mit Wärmebildkamera, die bei Sucheinsätzen zum Einsatz kommen, oder das Funktracking, also die Erfassung eines abgesuchten Bereiches durch das GPS des Digitalfunkgerätes und die Übermittlung der erfassten Daten an ein zentrales Einsatzcockpit, wodurch der Einsatzleiter in die Lage versetzt wird, gezielt Suchbereiche verwalten zu können“, informiert Christian Mauracher und verweist auf eine wichtige aktuelle Investition: „Da unser in die Jahre gekommenes Einsatzfahrzeug aus technischen Gründen ausgeschieden werden muss, erwarten wir für das Frühjahr die Auslieferung unseres neuen Fahrzeuges, welches den zeitgemäßen Erfordernissen für den Liegendtransport von verletzten Personen entspricht. Die Finanzierung erfolgt über das Land Tirol, die Gemeinden unseres Einsatzgebietes und die Privatstiftung der Sparkasse Innsbruck-Hall.“

Dass die Finanzierung, wie schon beim Ankauf des letzten Fahrzeuges vor zehn Jahren, wieder gesichert werden konnte, freut auch Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch: „Auch wenn wir keinen Berg auf unserem Stadtgebiet haben, nutzen doch erfreulich viele Hallerinnen und Haller die Freizeitmöglichkeiten in der umliegenden Bergwelt. Die Bergrettung leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit. Sehr gerne habe ich daher die Unterstützung der Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges durch die Privatstiftung der Sparkasse Innsbruck-Hall, Tiroler Sparkasse, angeregt. Zusätzlich zu den Mitteln der öffentlichen Hand kann so diese wichtige Investition gestemmt werden.“

Die abschließende Bitte der Bergrettung: „Mit der Anregung, überdenken sie Selbsteinschätzung, Tourenvorbereitung und Notfallausrüstung wünschen wir Ihnen und uns ein unfallfreies und gesundes Jahr 2022!“



Dunkelheit, Kälte und Schnee machten so manchen Einsatz besonders schwierig.

Wochenenddienste

APOTHEKEN-NACHT UND WOCHESENDDIENST:

Donnerstag, 27. Jänner:

Marienapotheke, Absam, Dörferstraße 36

• **Freitag, 28. Jänner:** St. Magdalena Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz

• **Samstag, 29. Jänner:** Apotheke Rumer Spitz, Gewerbegebiet Neurum Serlesstraße 11

• **Sonntag, 30. Jänner:** Haller Lend Apotheke, Hall, Brockenweg

• **Montag, 31. Jänner:** Kur- und Stadtapotheke, Hall, Oberer Stadtplatz

• **Dienstag, 1. Feber:** Apotheke St. Georg, Dörfer Straße 2, Rum

• **Mittwoch, 2. Feber:** Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße 20 d

• **Donnerstag, 3. Feber:** Marienapotheke, Absam, Dörferstraße 36

• **Freitag, 4. Feber:** St. Magdalena Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz.

ÄRZTLICHER

WOCHESENDDIENST:

Notärztlicher Dienst 9 - 10 Uhr

• **Samstag, 29. Jänner:** Dr. Ulrich Janovsky, Dörferstraße 43, Absam, Tel. 05223/52165

• **Sonntag, 30. Jänner:** Dr. Theresia Junker, Wallpachgasse 11, Hall in Tirol, Tel. 05223/56473

ZAHNÄRZTLICHER

NOTDIENST:

• **Sa, 29./So. 30. Jänner:** Dr. Kraft-Kinz Stefan, Sterzinger Straße 8, Innsbruck, Tel. 0512/585922; DDr. Volgger Christian, Brennerstraße 64, Matriel am Brenner, Tel. 05273/20063.

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST FÜR KLEINTIERE:

Erreichbar über die Notrufannahme Tel. 0676/88508-82444 bzw. www.tierarzt-notdienst.tirol/de

Kirchliche Nachrichten

PFARRKIRCHE ST. NIKOLAUS:

Freitag, 28. Jänner:

19 Uhr Gedenkmesse für die Verstorbenen der vergangenen Monate

Sonntag, 30. Jänner:

9.30 Uhr Pfarrgottesdienst
19 Uhr Eucharistiefeier

www.hall-in-tirol.at
stadtzeitung@stadthall.at

REDAKTION:

Tel. 05223/5845 3017
oder 0676/83584 3017

ANZEIGEN:

Tel. 05223/513-31

Mittwoch, 2. Feber:

Darstellung des Herrn, Mariä Lichtmess
19 Uhr Festgottesdienst mit Kerzenweihe in der Magdalenenkapelle und Lichterprozession. Am Ende wird der Blasiussegen gesprochen.

Herz-Jesu-Freitag, 4. Feber:

19 Uhr Eucharistiefeier mit anschließender Anbetung
19 Uhr Update mit Gott, Dekanatsjugendgebet in der Pfarrkirche Mils

FRANZISKANERKIRCHE:

Hl. Messen: MO bis FR 8 Uhr;
SA 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr

ST. FRANZISKUS / SCHÖNEGG:

Donnerstag, 27. Jänner:

19 Uhr Eucharistiefeier am Abend

Samstag, 29. Jänner:

19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 30. Jänner:

9.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Dienstag, 1. Feber:

19 Uhr Eucharistiefeier am Abend

Mittwoch, 2. Feber:

19 Uhr Festgottesdienst mit Kerzensegnung und Blasiussegen

Donnerstag, 3. Feber:

19 Uhr Eucharistiefeier am Abend

Herz-Jesu-Freitag, 4. Feber:

18.30 Uhr Rosenkranz

19 Uhr Eucharistiefeier am Abend

KIRCHE HEILIGKREUZ:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8.30 Uhr

KLOSTERKIRCHE THURNFELD:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8 Uhr

EVANGELISCHE

GOTTESDIENSTE:

Sonntag, 30. Jänner:

10 Uhr, Hofmeister

Aus dem Standesamt

GEBOREN IST:

Eski Enver

Schlüsselnotdienst

Aufsperr-Notdienst: 0664 / 1010290,
Schlüsselschmiede Graber GmbH

Aus den Vereinen

Pensionistenverband Hall

Zum Geburtstag im Februar gratulieren wir herzlich unseren Mitgliedern Klaus Schneider, Robert Schweighofer, Herta Mayr, Pauline Pitschadell, Renate Madritsch, Waltraud Mungenast, Christine Schreiner, Rosa Maria Schönfelder, Friederike Ditto und Karl Winkler.

COVID-19-Impfungen

Die Stadtgemeinde Hall in Tirol bietet am Samstag, 29. Jänner von 8.30 bis 14 Uhr wieder die Möglichkeit von COVID-Impfungen ohne Voranmeldungen an.

Die Impfkationen finden im Kurhaus Hall (Stadtgraben 17) statt. Angeboten werden sowohl Erst-, Zweit- als auch Auffrischungsimpfungen – solange der Impfstoff reicht! Weitere Details lesen Sie bitte online unter www.hall-in-tirol.at

Mitzubringen sind:

- E-Card (Sozialversicherungskarte)
- Gelber Impfpass oder Impfbestätigung (sofern vorhanden)

- FFP2-Maske
- Im Idealfall bereits ausgefüllter Aufklärungs- und Dokumentationsbogen für mRNA-Impfstoffe (<https://www.tirol.gv.at/gesundheitsvorsorge/infekt/coronavirus/tirolimpft/medizinische-aufklaerung/>)

Bitte nutzen Sie dieses Angebot! Allgemeine Infos zur Impfung finden Sie online unter <https://www.tirol.gv.at/gesundheitsvorsorge/infekt/coronavirus/tirolimpft/>



Mit dem „Tulfein Express“ bequem und schnell zur Bergstation Tulfein und das Panorama genießen.

Gratisstigitag am Glungezer

Die Glungezerbahn organisiert in diesem Jahr wieder einen Gratisstigitag: Heuer ist dies der Sonntag, 30. Jänner.

Bitte beachten Sie, dass in den Zugangsbereichen und in den Gondeln das Tragen von FFP2-Masken vorgeschrieben ist. Für einen sicheren Skigenuss wurden umfangreiche Sicherheits- und Hygiene-Maßnahmen getroffen. Weitere Informationen über die aktuellen Covid-19-Vorschriften

lesen Sie im Internet unter www.glungzezerbahn.at.

Die im Stadtservice erhältlichen Gutscheine können wie in den Vorjahren bei der Talstation der Glungezerbahn eingelöst werden.

- Achtung! Der Gutschein ist nur an diesem Tag einlösbar!
- Der Gutschein darf nicht an andere Personen weitergegeben werden!
- Es ist an der Kassa ein Lichtbildausweis vorzulegen!



Hilal Celik und Nina Brenner servieren und verkaufen kulinarische Köstlichkeiten.



Neben Mode bietet Günter Vettori nun auch Sportartikel und Skiservice an.



Susanne Oberhuber bei einer Shiatsu-Behandlung in der Praxis in der Krippgasse 16.

Neue Angebote in der Haller Altstadt

Mit viel Kreativität und großem Engagement haben sich in den vergangenen Monaten zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer dazu entschieden, ihre Betriebe im Stadtzentrum zu erweitern oder neu zu eröffnen.

Die Palette an neuen Betrieben ist vielfältig. Dass Kulinarik ein wichtiges Thema in Hall in Tirol ist, zeigt sich bei zwei neuen Anbietern: „Der Haller“ – Shop, Vinothek, Café oder Bar? Die charmante kleine „Außenstelle“ des Hotels Goldener Engel am Langen Graben verführt mit kulinarischen Köstlichkeiten. Auf stilvoll eingerichteten wenigen Quadratmetern begrüßen die Barista Nina Brenner und die Köchin Hilal Celik ihre Gäste. Neben der Vinothek in der Krippgasse und dem Gastgarten Piazza Grande am Obe-



Sabine Bauer und Thomas Zobl freuen sich auf Besuch im Marcello's Shop. Fotos: Gregor Jenewein

ren Stadtplatz hat Markus Ties mit dem Marcello's-Shop ein weiteres wirtschaftliches Standbein aufgebaut. Mitten in der Altstadt eröffnete der Unternehmer einen Pop-up-Store für traditionelle, biologisch angebaute und mediterrane Produkte.

Von Sport, Heilung bis zu Wohlbefinden

Der Wintersport kehrte zurück in die Haller Altstadt. Günter Vettori eröffnete nach den beiden Geschäften für Damen-, Herren- und Sportmode am Oberen Stadtplatz vor kurzem am Eingang in die Rosengasse den Treffpunkt für alle Wintersportbegeisterten. In seiner Werkstätte bietet er ein kleines Service für Alpin-, Touren- und Langlaufskier an, sowie die professionelle Anpassung von Schischuhen und Einlagen.

Shiatsu, Cranio und Wirbelsäule sind die Schwerpunktthemen von Susanne Oberhuber: „In meiner Praxis in der Krippgasse 16 für Körperarbeit steht das ganzheitliche Wohlbefinden des Einzelnen im Mittelpunkt. Eine Shiatsu-Behandlung ist eine wunderbare Möglichkeit, sich eine entspannte Auszeit zu gönnen, das große Potenzial liegt jedoch in der Gesundheitsvorsorge, der Aktivierung der Selbstheilungskräfte und der Steigerung des Wohlbefindens.“

Hier gilt
**DER
GULDINER**



Der Verein der Haller Kaufleute, die Stadtgemeinde Hall und das Stadtmarketing bedanken sich für die Treue und Nutzung des Guldiners.

Sprechstunde Rathaus

Die kommende Sprechstunde von Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch findet telefonisch unter 05223/5845-3012 statt: Dienstag, 1. Feber, von 7 bis 8.30 Uhr.

**Lampe
Reisen**

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at



FABELHAFTE FAMILIENANGEBOTE GRIECHENLAND | KRETA

Hotel Pilot Beach Resort *****
z.B. ab Innsbruck am 27.05.2022 | Doppelzimmer mit Halbpension
7 Nächte inkl. Flug pro Kind ab € 99,-
pro Erwachsenen ab € 999,-

In memoriam Ellen Mayr-Vons

Lebenshilfe Tirol trauert um langjährige Obfrau und Wegbegleiterin, die sich 45 Jahre lang unermüdlich für Menschen mit Behinderungen eingesetzt hatte.

Ellen Mayr-Vons war Mitbegründerin der Lebenshilfe Innsbruck Land Ost und legte schon 1976 den Grundstein zur Förderung von Kindern mit Autismus und Entwicklungsverzögerungen in Tirol. „In den 45 Jahren ihres ehrenamtlichen Engagements stärkte Ellen Mayr-Vons Menschen mit Behinderungen bei einem barrierefreien, selbstbestimmten und erfüllten Leben. Ihr Einsatz war unermesslich“, zollt der ehrenamtliche Präsident der Lebenshilfe Tirol Peter Heidler Ellen Mayr-Vons größten Respekt. Peter Heidler: „Sie war stets eine überaus beherzte Wegbegleiterin für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen und treibende Kraft für die Rechte von Menschen mit Behinderungen – weit über die Region hinaus“.

Mit dem „Lade“ in Hall in Tirol gelang es ihr erstmals die Arbeitsleistung von Menschen mit Behinderungen sichtbar machen und die erzeugten Produkte einer breiten Bevölkerung anzubieten. In der „Kronenstub'n“ wurden diese Initiative auch in der Gastronomie erfolgreich umgesetzt.



Ellen Mayr-Vons (1941 - 2022)

Foto: Lebenshilfe

Mehr als nur eine Ergänzung



Die kunstvolle Krippe ist noch bis 2. Feber in der Jesuitenkirche zu bewundern.

Ein vom Haller Bildhauer Manuel Schmid gestaltetes neues Halbrelief mit Ochs und Esel ziert seit kurzem die Krippe in der Jesuitenkirche am Stiftsplatz. Diese ist noch bis 2. Feber täglich von 11 bis 18 Uhr kostenlos zu besichtigen.

Die Krippe in der Jesuitenkirche besteht aus nunmehr 19 Figuren – Schafe und anderes schmückendes Beiwerk nicht mitgezählt: Maria, Josef und das Jesukind, die Heiligen Drei Könige samt deren Pagen, drei Engel, drei Hirten, einen Hohepriester und zwei Ministranten. Neu ist eine heuer von Manuel Schmid, einem Haller Bildhauer, geschaffene Plastik im Halbrelief, die Ochs und Esel darstellt, welche nun im wahrsten Sinne des Wortes – spät aber doch – eine zentrale Rolle im Krippengeschehen einnimmt und das Heilsgeschehen komplettiert. „Vom Tulfen Berg kommt das Stück Zirbenholz her, aus dem die Skulptur ‚Ochs & Esel‘

für die barocke Weihnachtskrippe der Marianischen Kongregation der Herren und Bürger zu Hall geschnitzt wurde. „Ich versuchte“, die im Ochs und dem Esel verankerten Sinnbilder und Geschichten zu verbinden, indem ich deren Körper vereinte. Sie stehen wie zwei Berge verbunden, unverschiebbar und voller Kraft in den Farbtönen der Erde (braun) und der Felsen (grau) da und dienen dem Jesukind“, erklärt dazu der Künstler.

Amtliche Mitteilungen

Liebe Wohnungswerber/Innen!

Da die jährliche Aktualisierung für Wohnungswerber, mit in Kraft treten der Richtlinien Version 3.11.2020, stattfindet, möchten wir Sie auf diesem Weg nochmals an Ihre Aktualisierung erinnern. Alle Wohnungswerber/Innen welche im Dezember 2021 sowie im Jänner 2022 aktualisieren hätten müssen, können dies ausnahmsweise noch bis spätestens 13.2.2022 im Amt eingelangt, tun. Mit dieser einmaligen Erinnerung möchten wir nochmals auf den Punkt 13 in den Richtlinien hinweisen, um eine Streichung aus der Liste der Wohnungssuchenden zu vermeiden. Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen im Amt Soziales & Wohnungen unter 05223/5845 DW 3070 oder DW 3071 zu Ihrer Verfügung.



PHYSIOTHERAPIE
Dr. Gerhard Leiner, MSc

Manualtherapie · Orthopädie · Traumatologie

Erlersstraße 2
6060 Hall i.T.

Tel. 0650/9938291
physio.leiner@gmail.com

**NEUES
THERAPIEKONZEPT
bei Schwindel und
Gangunsicherheit**





Der Bergmaler Oskar Mulley verbrachte viel Zeit in Hall, beim Malen, aber auch als Teil der Künstlergemeinschaft, die sich regelmäßig im Wirtshaus Bretze traf. Für ein Bild zur Bewerbung von Solbad Hall wurde der mehrfach ausgezeichnete Maler extra engagiert.

Fotos/Bilder: Oskar Mulley



„Einsiedler“ und der Bergmaler Oskar Mulley

Hall in Tirol war seit jeher nicht nur ein Ort des Handels und des Handwerks, sondern wegen ihrer einzigartigen architektonischen Schönheit auch immer schon bei Künstlern gefragt. Einer dieser „Liebhaber“ der Stadt war der als „Bergmaler“ bekannte Oskar Mulley (1891–1949).

Oskar Mulley war Absolvent der Wiener Kunstakademie. Der Erste Weltkrieg brachte ihn an die Südwestfront in Südtirol, wo er das Hochgebirge und die obersten Siedlungen der Bauern in nächster Anschauung kennenlernte – diese Eindrücke hat er später in seinen Bergbildern verarbeitet. Die ersten Jahre als freischaffender Künstler waren geprägt vom Ringen um Technik und Motiv; mit einer von ihm entwickelten Malweise von Tempera auf unterlegter Kreidezeichnung erregte er bald einige Aufmerksamkeit in kunstverständigen Kreisen. Der Kunsthändler Franz Unterberger war es dann, der Mulleys vom Publikum begeistert aufgenommenen Werke dem Massenmarkt zugänglich machen wollte, indem er ihn 1919 mit einer „Tirol-Mappe“ beauftragte, die bedeutende Motive in Nord- und Südtirol zeigen. Aus diesem Anlass kam Mulley das erste Mal nach Hall und malte die „Schweighofer Stiege“, die „Nagglburg“ und Ansichten in der Schmiedgasse sowie am Langen Graben.

Im Laufe der Jahre entstanden weitere Bilder mit Haller Motiven. 1925 fand Mulley zu jenen, mit pastoser Farbe aufgetragenen, meist großformatigen Bildwerken der Tiroler Bergwelt, die ihn berühmt machten. Aus Anlass

einer Ausstellung Tiroler Kunst in der Wiener Sezession im Jahr 1927 wurde ein „Bergsee“ von Mulley mit einer staatlichen Goldmedaille für bildende Kunst ausgezeichnet. In Folge dieser Ehrung wurde er eingeladen, Mitglied der renommiertesten Künstlervereinigung Österreichs, jener an der Sezession, zu werden. Er war damit einer von nur zwei Tiroler Mitgliedern dieser elitären Vereinigung.

„Einsiedler“ im Wirtshaus Bretze

Im Jahr 1899 hat sich in einem Gastzimmer des damals dem Wirt Peter Preindl gehörenden Wirtshauses „Bretze“ ein „kleiner Kreis von jungen Männern zusammengetan, um sich dort einzufinden, Frohsinn zu üben, Geselligkeit zu pflegen sowie der Kunst und Poesie ein Heim zu schaffen. Das Markenzeichen der Vereinigung war ein „Einsiedler in faltigem Mantel mit einem Käppchen auf dem Haupte, der weltabgewandt und sinnend das Kinn in die Hand stützt, zu seiner Linken der volle Humpen, zur Rechten ein Kater“ – bald nannte man die Gesellschaft dann auch „Die Einsiedler“. Deren Gründer war Josef Peter, Prokurist der Firma Recheis und selbst als Künstler tätig. Er hatte die Idee, die kahlen Wände im Wirtshaus mit Bildern zu schmü-

cken und dafür um Spenden von Künstlern zu bitten. Der gesellige Oskar Mulley war in den 1920er-Jahren oft als Gast bei den „Einsiedlern“ und stellte auch ein Bild zur Verfügung.

Bild vom Münzerturm für Werbezwecke

Ende der 1920er-Jahre kamen Bestrebungen auf, Hall als Kurort zu positionieren, das Haller Salz war ja berühmt und mit einem Solebad lässt sich bekanntlich so manches Leiden lindern. 1930 wurde das Kurmittelhaus und bald darauf das Parkhotel eröffnet. Für die Bekanntmachung von „Solbad Hall“ wurde nach einem attraktiven Blickfang gesucht. Auf Empfehlung des Landesfremdenverkehrsamtes in Innsbruck, kam die Kurverwaltung auf Oskar Mulley, der ein herrliches Bild des Wahrzeichens von Hall, des Münzerturms, malte, das dann auf verschiedenen Drucksachen zu sehen war. In seiner letzten Schaffensphase widmete er sich der stimmungsvollen Voralpenlandschaft. 1949 verstarb Oskar Mulley mit erst 58 Jahren. Im November hat Mulley-Nachlassverwalter Herbert Ascherbauer ein prächtiges Buch über seinen Urgroßvater herausgebracht. Weitere Informationen sind unter www.mulley.eu abrufbar.

Herbert Ascherbauer



Die Salinenmusikkapelle freut sich auf viele gemeinsame Auftritte in diesem Jahr.

Foto: Salinenmusik

Salinenmusikkapelle blickt optimistisch in die Zukunft

Otto Hornek übernimmt als neuer Kapellmeister den Taktstock bei der Salinenmusikkapelle.

Das Musikjahr 2022 hat die Salinenmusikkapelle mit Neuwahlen des Vorstandes und Ausschusses gestartet. Die Funktionäre bleiben glücklicherweise größtenteils erhalten. Groß ist die Freude, Otto Hornek als den neuen Kapellmeister verkünden zu dürfen. Der ehemalige Kapellmeister der Speckbacher Stadtmusik Hall in Tirol ist bereits langjähriges Mitglied der Salinenmusik. Und für die hat er bereits in der Vergangenheit immer wieder einmal zum Taktstock gegriffen. Ein lückenloser Wechsel ist damit garantiert.



Otto Hornek, neuer Kapellmeister der Salinenmusikkapelle.

Foto: Salinenmusikkapelle

Der Blick der Musikerinnen und Musiker richtet sich motiviert in die Zukunft und die Freude auf die Zusammenarbeit ist groß. Ein großer Dank für die ausgezeichnete Arbeit in den letzten Jahren geht an Robert Brunner, der als stellvertretender Kapellmeister und Musiker erhalten bleibt.

Im Vorjahr wurde die Salinenmusikkapelle 200 Jahre alt. In wie weit die Jubiläumsfeierlichkeiten in diesem Sommer nachgeholt werden können, wird sich zeigen. Die Vorbereitungen laufen jedenfalls und die Hoffnung ist groß, dass die 200+1 Jahrfeier vom 1. bis 3. Juli entsprechend zelebriert werden kann. Mehr Informationen und aktuelle Termine unter www.salinenmusikhall.at

Einblicke ins Universum Mendelssohn

Am Donnerstag, 3. Feber um 20 Uhr lädt Musik+ ins Kurhaus zu einem Konzert für Klavier und Violine unter der Leitung von Maude Gratton.

Er ist der Mozart des 19ten Jahrhunderts, der hellste Musiker, der die Widersprüche der Zeit am klarsten durchschaut und zuerst versöhnt. Maude Gratton widmet einem der wichtigsten Vertreter der Romantik, Felix Mendelssohn Bartholdy dieses Konzert. Er war in vielerlei

Hinsicht prägend für die musikalische Welt – als Begründer des Leipziger Conservatoriums, als Komponist, Pianist und Organisator zahlreicher musikalischer Veranstaltungen. Mit 12 Jahren schrieb er seine erste Symphonie, mit 17 die Sommernachtstraum-Ouvertüre,

die eines seiner bekanntesten Werke werden sollte. Das historisch informierte Ensemble il Convito um Maude Gratton – und MusikerInnen, die u.a. auch mit Philippe Herreweghe musizieren – gibt einen Einblick in die Musik des faszinierenden Komponisten mit dem Konzert für Pianoforte und Violine mit Streicherbegleitung d-Moll u.v.m. Mehr Information unter www.musikplus.at



Baptiste Lopez ist mit seiner Violine Teil des Streichorchesters.

Foto: Aurélie Frey

SPENGLER



GLASER

Metall- Ziegel- und Eternitdächer, Glasdächer, Glaswände
Glastüren, Spiegel, Küchenrückwände, Reparaturverglasungen

6060 Hall, Lorettastr. 6 Tel.: 05223/57440, Fax DW 16, info@anker-glas.at, www.anker-glas.com

Vulkan versprüht wieder viel Energie

Künstlerische Vielfalt wird im Kulturlabor Stromboli auch 2022 groß geschrieben: Im Februar trifft ausgefeilte Kabarett-Kunst auf spannende Konzert-Highlights und literarische Tauschgeschäfte.

Am 5. Februar steht das Akustik-Konzert von Low Potion am Programm, am 10. und 11. Februar laden Juliana Haider und Michaela Posch unter der Regie von Michaela Senn in „Gut gemeint“ die „Alpenländischen Interviews“ von Otto Grünmandl und Theo Peer mit neuer Energie auf, ehe am 15. Februar Kabarettist Klaus Eckel mit seinem Emotions-Gewitter „Ich werde das Gefühl nicht los ...“ im Kurhaus Hall Station macht.

Am 23. Februar beginnt dann mit Zeilen, Zeichen, Zeiten eine neue literarische Reihe, die von Autorin Carolina Schutti konzipiert wurde. Zum Start geht sie mit Erfolgs-Autor Bernhard ein literarisches Tauschgeschäft ein. Am 24. Februar prallen bei Schubert meets Grönemeyer zwei geniale Liedermacher aufeinander, ehe sich am 25. Februar das Sägewerk Soundsystem auf die Suche nach dem Groove in unseren Herzen begibt.

Samstag, 5. Feber um 20 Uhr:

Low Potion: „Lust auf wenig“

In der Unsicherheit der letzten Monate und im Angesicht der Einschränkung der Quarantäne haben Anna Widauer und Chris Norz alias „Low Potion“ ein Akustik-Programm



Low Potion laden am 5. Feber zu einem Akustik-Konzert.

Foto: Ben Raneburger

entwickelt, das den Namen „Lust auf wenig“ trägt und doch Lust auf mehr macht. Statt auf musikalischen Überschwang und überladene Arrangements bauen sie auf Klänge und Geräusche, die ihren Ursprung in der Stille haben und zu einem Ort der Nähe führen, in dem die Musik Begegnungen möglich macht. Eintritt: VVK 15,-/12,- Euro (erm.), AK 18,-/15,- Euro (erm.). Mehr Information unter www.stromboli.at



Juliana Haider und Michaela Posch präsentieren unter der Regie von Michaela Senn in, Gut gemeint die „Alpenländischen Interviews“ von Otto Grünmandl und Theo Peer.

Foto: Kulturlabor Stromboli



**Physiotherapie
Hall**

Thomas
Eliskases

Hall, Magdalenstr. 14
Tel. 0699-10 65 57 61
www.thomaseliskases.at
Termin nach tel. Vereinbarung

UMIT vergibt den „Christa Them Preis“

Noch bis 11. März können Studierende der Tiroler Hochschulen herausragende Bachelorarbeiten aus dem Bachelorstudium Pflegewissenschaft der Tiroler Privatuniversität UMIT TIROL und aus dem FH-Bachelor-Studium Gesundheits- und Krankenpflege für den „Christa Them Preis“ einreichen, der insgesamt mit 2.000 Euro dotiert ist. Der Christa Them Preis, der heuer erstmals vergeben wird, wurde von den Tirol Kliniken, der Fachhochschule Gesundheit und der Privatuniversität UMIT TIROL ins Leben gerufen.

Eine Jury unter der Leitung von Univ.-Prof. Mag. Dr. Gerhard Müller, MSc, Vorstand des Instituts für Pflegewissenschaft und Leiter des Departments für Pflegewissenschaft und Gerontologie an der Tiroler Privatuniversität UMIT TIROL, wählt die besten Bachelorarbeiten aus. Die Prämierung der Preisträger erfolgt am Tag der Pflege, am 12. Mai 2022, im Zuge der Veranstaltung des Österreichischen Gesundheits- und Krankenpflegeverbandes Landesverband Tirol.

Die Namensgeberin des Preises, Univ.-Prof. Mag. Dr. phil. Christa Them, war von 2008 bis 2019 Vorständin des Instituts für Pflegewissenschaft und Leiterin des Departments für Pflegewissenschaft und Gerontologie an der Tiroler Privatuniversität UMIT TIROL sowie zuvor jahrelang Fachbereichsdirektorin der Pflege am AZW - Ausbildungszentrum West für Gesundheitsberufe.

Mehr Infos unter www.christathempreis.at

RESTMÜLL- UND BIOMÜLLSÄCKE

Mit ihrer BÜRGERKARTE erhalten Sie im Stadtservice (Rathaus-Innenhof, EG) und am Recyclinghof ihre Restmüll- und Biomüllsäcke.

ACHTUNG: Sie erhalten keinen Abholschein mehr zugesandt! Die BÜRGERKARTE ersetzt diesen.

NEU IN HALL SCHON BESUCHT?

4^{er} IMBISS STATION

Öffnungszeiten: Di – Sa: 12.00 – 20.00
So., Mo. Und Feiertage geschlossen

Unterer Stadtplatz 18 • 6060 Hall i.T.
Tel. 0677/63999020 • viererstation@gmail.com
www.4er-station.at



„I und mei Würschtel“

Top-Qualität zum fairen Preis bietet Halls neue Imbiss-Station. Das Angebot reicht von klassischen Würstel-Sorten wie Frankfurter, Käsekrainer und Currywurst über verschiedene Bosna-Variationen. Auch Fleischkäse-Hungrige sowie Vegetarier kommen hier auf Ihre Kosten – z.B. bei Mozzarella-Sticks mit Sauce und Pommes, oder einem Veggi-Bosna mit Gemüse und Käse überbacken, alle Gerichte sind selbstverständlich auch zum Mitnehmen! PR

Jedes Stück ein Unikat

humlberga steht für hochwertiges Design von Upcycling-Taschen aus Jeans, Resten von Möbelstoffen, Leder oder Planen. Ursula Maria Purner ist mit ihrem Werkstatt Laden am Unteren Stadtplatz ansässig und produziert mit ihrem Team Basics und Taschen aller Art nach Kundenwünschen – nachhaltig und sehr individuell, dass jedes Stück ein absolutes Unikat ist. Fixe Einkaufszeiten sind am Freitag und Samstag, aber „man kann gerne hereinkommen, wenn Licht brennt und ich in der Werkstatt arbeite“, lacht Frau Purner. PR

Lifestyle mit Gefühl

Produziert mit viel Liebe aus Upcycling Material in Tirol.

- Handtaschen • Messenger Bags nach Wunsch
- Weekender • Gymbags • Crossbags • Kosmetiktaschen
- Sachetttos • Shopper- in verschiedenen Größen und Designs • Yoga-Kissen und Yoga-Rollen

humlberga
Upcycling mit Stil

Unterer Stadtplatz 11 • 6060 Hall in Tirol
www.humberger.at

Alice Bistro Chicken & Sandwich

Grillspezialitäten vom Huhn,
Burger & Sandwiches

Mo–So 11–14 Uhr, 17–23 Uhr • Lieferung Mo–So 11–22 Uhr
Tel. 0660 92 91 820 @alicebistro_

Mo–Fr Mittagsmenü + Salat um € 7,90

Dr. Otto-Stolz-Straße 2, 6060 Hall in Tirol



LIEFER-SERVICE

Neues Restaurant im Turnverein-Gebäude Hall

Im Alice Bistro ist für zahlreiche Geschmäcker etwas dabei. Bei uns können Sie vom klassischen Fastfood, wie Sandwiches, Hotdogs, Burger und Pommes, bis hin zu saftig gegrillten und in Safran marinierten Hähnchengerichten und auch persischen Grillspezialitäten, alles in einem schönen Ambiente genießen. Für Vegetarier ist natürlich auch etwas dabei und für jene, die etwas Neues probieren möchten, empfehlen wir Alice Spezial! PR

Kleinanzeigen

Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren? Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH**
Tel. 0676 / 88 181 1600

Im „Kunterbunten Laden - Kinder Second Hand“ in Hall findet Ihr derzeit für den Winter **preiswerte, warme Bekleidung**, Winterschuhe/-Stiefel, Hauspatschen, Matsch- und Schibekleidung sowie **Wintersportgeräte**; ausserdem viele,

tolle Spielsachen, Spiele, Puzzles, Bücher, CDs/DVDs, viel LEGO, LEGO-DUPLLO, Playmobil, Schleich-Figuren, Autos und Tiptoi! DO 9-12, FR 9-17 und SA 9.30-12 Uhr; Tel. 0680/222 94 12; www.kunterbunter-laden.at

KAUFEN

VERKAUFEN

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at; **Redaktion:** Gregor Jenewein; **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol. **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol. Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

[] Ablinger Garber



Dinkhauser
Kartonagen